



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 16.12.2019

Niederschrift

35. Ortsbeiratssitzung Umstadt vom 02.12.2019

Anwesend:

Ortsvorsteherin

Frau Miriam Mohr

stellvertretender Ortsvorsteher

Herr Joachim Kühn

Herr Karl Werner Storck

Ortsbeiratsmitglied

Herr Dr. Peter Ditter

Herr Karl Dörr

Herr Stefan Jost

ab 20:25 Uhr

Herr Klaus Mahla

Herr Gerhard Pfeffermann

Erster Stadtrat

Herr Erster Stadtrat Alois Macht

Magistrat

Frau Stadträtin Renate Filip

Herr Stadtrat Diethard Kerkau

Herr Stadtrat Reinhold Ritter

Seniorenbeirat

Herr Reinhard Schreek

Nicht anwesend:

Ortsbeiratsmitglied

Herr Friedrich Jahn

Entschuldigt

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

Tagesordnung:

35. Ortsbeiratssitzung Umstadt am 02.12.2019

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Flächennutzungsplan 2. Änderung - Aufstellungsbeschluss
4. Seniorennachmittag am 10.12.2019
5. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung

Die Ortsvorsteherin Miriam Mohr begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung erfolgte fristgemäß mit Schreiben vom 22.11.2019.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll der 34. Sitzung vom 28.10.2019. Damit ist das Protokoll genehmigt.

Zu TOP 3 Flächennutzungsplan 2. Änderung - Aufstellungsbeschluss

Der 1. Stadtrat Macht erläutert die Hintergründe und Rahmenbedingungen für die geplante Änderung und deren Übereinstimmung mit dem Regionalplan. Er weist auf die bestehende Nachfrage nach Gewerbegrundstücken und die Bedeutung der Gewerbesteuererinnahmen für die Stadt hin.

Peter Ditter regt an, dass sich der Ortsbeirat als zukünftige Aufgabe mit der Frage beschäftigen solle, in welchem Maße Groß-Umstadt noch wachsen kann, wenn man u.a. den Flächenverbrauch, die Nachhaltigkeit, die Infrastruktur und Klimaziele berücksichtigt. Er spricht auch die fehlende konkrete Definition des moderaten Wachstums von dem in der Kommunalpolitik immer wieder die Rede ist.

Karl Dörr wirft ein, dass eine solche Diskussion nicht in Zusammenhang mit dieser Änderung des Flächennutzungsplans zu führen sei, da die Ausweitung des Gewerbegebietes durch die Regionalplanung abgedeckt sei, Groß-Umstadt auf die Erhaltung des Status als Mittelzentrum zu achten habe und auch der Gesichtspunkt der Arbeitsplatzschaffung nicht vernachlässigt werden dürfe.

Peter Ditter weist darauf hin, dass er nicht gemeint hat, dass die jetzt angestrebte Änderung verhindert werden müsse, sondern dass sich der Ortsbeirat für die Zukunft zum Thema Wachstum eine konkrete Meinung bilden müsse.

Ortsvorsteherin Miriam Mohr ruft den Beschlussvorschlag zur 2. Änderung des Flächennutzungsplans zur Abstimmung auf.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S.3634) ein Änderungsverfahren für den Flächennutzungsplan für Teile der Gemarkungen Groß-Umstadt, Semd und Richen im Nordwesten von Umstadt gelegen einzuleiten.

Der Bauleitplan erhält die Bezeichnung: „**Flächennutzungsplan, 2. Änderung**“

Beabsichtigte Planung:

Zielsetzung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes ist es, im Anschluss an das im Nordwesten von Umstadt bestehende Gewerbegebiet und vor dem Hintergrund der im Flächennutzungsplan in diesem Bereich bereits vorgesehenen gewerblichen Entwicklung („Gewerbegebiet, geplant“ bzw. „Gewerbliche Bauflächen, geplant“) die Erschließung dieser geplanten Bauflächen durch eine Anbindung an die Landesstraße 3115 im Nordwesten sicherzustellen.

Im Zusammenhang mit der geplanten Erschließung erfolgt ergänzend die Darstellung eines Gewerbegebietes in Weiterentwicklung der bereits im Flächennutzungsplan südwestlich und südöstlich dargestellten Gewerbeflächen bzw. Gewerbegebieten.

Darüber hinaus soll mit der Darstellung einer Grünfläche der auf Flächennutzungsplanebene bereits dargestellten Grünzug ergänzt und somit auch ein Puffer zu der weiter nordöstlich entlang der Gustav-Hacker-Siedlung dargestellten geplanten Wohnbauentwicklung ausgebildet werden.

Auf der Grundlage des vom Planungsbüro für Städtebau ghb vorgelegten Vorentwurfes vom November 2019 soll die Anhörung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB (Scoping) sowie die frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erfolgen.

Für die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB werden Planentwürfe in der Verwaltung zur Einsichtnahme bereitgehalten. Hierbei wird über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, gegebenenfalls sich wesentlich unterscheidende Lösungen und über die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich unterrichtet; es wird Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung gegeben.

einstimmig beschlossen

Zu TOP 4 Seniorennachmittag am 10.12.2019

Herr Schreek informiert über die erfreulich große Zahl der Helfer (27 Montag 17 Uhr und 48 am Dienstag) und weist darauf hin, dass alle pünktlich erscheinen sollen. Die erforderlichen Einkäufe sind getätigt und die Abläufe mit der Verwaltung und dem Hausmeister besprochen.

Da aus Zeitgründen dieses Jahr keine Rückmeldungen der Teilnehmer vorliegen, ist auch die Anzahl der zu Ehrenden nicht bekannt. Letztes Jahr waren 18 der anwesenden Seniorinnen und Senioren über 90 Jahre alt. Frau Rogalla, die Geschenke für die Ehrungen besorgt, ist noch zu informieren, dass sie 25 Geschenke zusammenstellen soll.

Das vorläufige Programm wurde von der Ortsvorsteherin vorgestellt und ist als Anlage diesem Protokoll beigelegt. Stadträtin Filip merkt an, dass die Mitwirkung von Andreas Schiener noch geklärt werden muss. Für das gemeinsame Singen regt Frau Filip an, Texte zu vervielfältigen und auf den Tischen auszulegen. Frau Mohr bittet um die geplanten Lieder, damit sie bei der Verwaltung die Vervielfältigung der Texte in die Wege leiten kann.

Karl Dörr hat die Organisation der Fahrten für die angemeldeten Abholungen übernommen. Nach derzeitigem Stand ist das durch Ortsbeiratsmitglieder gewährleistet, so dass vermutlich nicht auf den Bürgerbus zurückgegriffen werden muss.

Zu TOP 5 Mitteilungen und Anfragen

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Anmerkungen.

Ortsvorsteherin Mohr weist abschließend auf die gemeinsame Ortsbegehung am 07.12.2019 hin und schließt die Sitzung um 20:45 Uhr.

Miriam Mohr
Ortsvorsteherin

Dr. Peter Ditter
Schriftführer